Gottesdienstordnung für die „Heilige Woche"

PALMSONNTAG

Ev: Mt 21,1-11
L1: Jes 50,4-7
L2: Phil 2,6-11
Ev: Mk 14,1 – 15,47

Sa 23. 3./So 24. 3.

18.00 h **VORABENDGOTTESDIENST**
Hl. Messe f. + Rosa Schneider
(Maria und Willi Leitner)
Zelebrant: P. Thomas Gögele

8.30 h PALMWEIHE beim Kriegerdenkmal
PALMPROZESSION
LEIDENSMESSE beim Pfarrzentrum
bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche
Zelebrant: Marcellinus Nweke

10.00 h Hl. Messe in St. Martin mit Palmsegnung
10.30 h Palmsegnung, Palmprozession und Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren
18.30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren

Ewiges Licht brennt auf Meinung Rachbauer

Mo 25. 3.

7.30 h Hl. Messe mit Laudes bei den Herz-Jesu-Missionaren
18:00 h Hl. Messe in St. Martin

7.30 h Laudes
+ 1989 Br. Johann STEINEBRUNNER MSC +
+ 2017 P. Franz AICHER MSC +
+ 2023 Werner OBERHOLZER +

Di 26. 3.

7.30 h Hl. Messe mit Laudes bei den Herz-Jesu-Missionaren
8.00 h Hl. Messe in St. Martin

7.30 h Laudes
19.30 h Gebetskreis

Mi 27. 3.

7.30 h Hl. Messe mit Laudes bei den Herz-Jesu-Missionaren

7.30 h Laudes

8.00 h **keine Hl. Messe in Liefering**

15.00 h ÖLWEIHMESSE im Dom zu Salzburg

GRÜNDONNERSTAG

L1: Ex 12,1-8.11-14
L2: 1 Kor 11,23-26
Ev: Joh 13,1-15

Do 28. 3.

7.30 h Laudes in der Pfarrkirche Liefering

***18.00 h* Abendmahlmesse in St. Martin mit Fußwaschung**
Zelebrant: P. Thomas Gögele

18.00 h keine Abendmahl-Messe in Liefering!!!

18.30 h Abendmahlmesse mit anschl. Anbetung bei den Herz-Jesu-Missionaren

KARFREITAG 29. 3.

L1: Jes 50,4-7
L2: Phil 2,6-11
Ev: Joh 18,1 – 19,42

STRENGES FASTEN

STRENGE ABSTINENZ

11.00 h Kreuzwegandacht Herz-Jesu-Mis.
14.30 h Live Kreuzweg auf der Straße – organisiert von der Jugend – in St. Martin
15.00 h Karfreitagsliturgie Herz-Jesu-Mis
18.00 h Karfreitagsliturgie in St. Martin

7.30 h Trauermette

15.00 h Gedächtnis SEINES Todes
Zelebrant: Marcellinus Nweke

KARSAMSTAG 30. 3.

Dieser Tag kennt keine Liturgie

Wir besuchen das „GRAB" und verweilen einfach eim Allerheiligsten.
Diese Anbetung trägt im Volksmund den Namen „Grabwache"

Trauermette um 9.00 h
im Anschluss Grabwache bis 14.00 h

16.00 h Speisensegnung
– Bildstock Fam. Putzhammer
- Haselwimmerkapelle
- Stadtplatz Forellenweg-siedlung
- Kreuz bei den drei Linden
- Philomenakapelle
- Annakapelle

FEIER DER OSTERNACHT 21.00 h

Weihe des Osterfeuers
Einzug des Osterlichtes
Osterjubel
Lesungen
Taufwasserweihe
Tauferneuerung
EUCHARISTIE

Speisensegnung in der Kapelle

Hl. Amt für alle + der Familien Rachbauer, Eichriedler und Giustina (Rachbauer)

Zelebrant: Marcellinus Nweke

Musikalisch gestaltet vom Projektchor

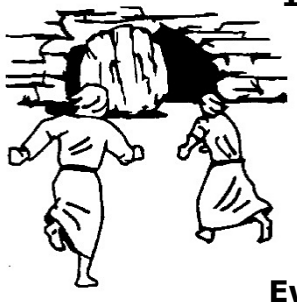
20.00 Uhr – Osternacht in St. Martin mit Speisensegnung
21.00 Uhr – Osternacht bei den Herz-Jesu-Missionaren mit Speisensegnung

OSTERSONNTAG – Hochfest der Auferstehung des Herrn

L1: Apg 10,34a.37-43
L2: Kol 3,1-4
Ev: Joh 20,1-18

So 31. 3.

8.30 h **keine** Hl. Messe



10.00 h **OSTERAMT mit Speisensegnung**
Hl. Messe f. + Eltern Hinterhauser (Hinterhauser)
Zelebrant: Marcellinus Nweke

10.00 h *Hl. Messe in St. Martin mit Speisensegnung*
10.30 h *Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren mit Speisensegnung*
18.30 h *Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren mit Speisensegnung*

Ewiges Licht brennt auf Meinung Pirchner

OSTERMONTAG

Mo 1. 4.

8.30 h Hl. Messe f. + Helmut Pachler (Prassnigger)
Zelebrant: Josef Pletzer

17.00 h **EMMAUSGANG nach Lehen**
Treffpunkt bei den Herz-Jesu-Missionaren

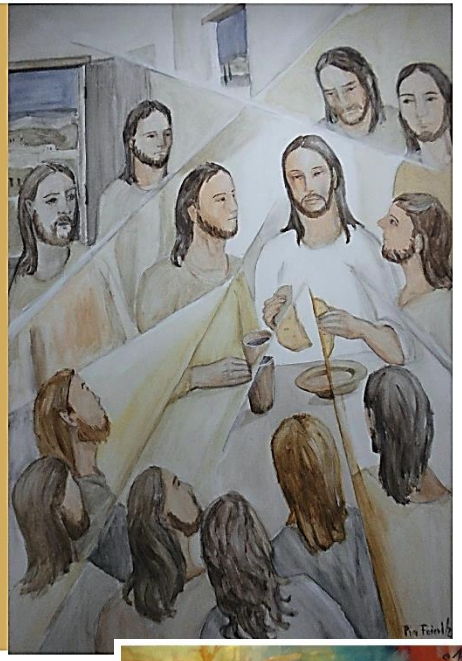
10.00 h Familiengottesdienst in St. Martin
10.30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren
18.30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren

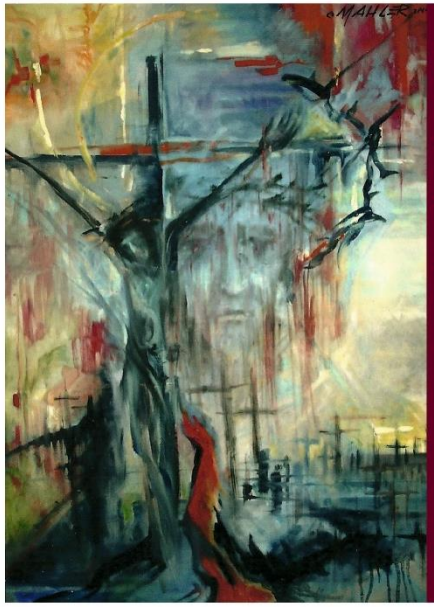
Katholisches Pfarramt Salzburg-Liefering
Pfarrzentrum Baldehof
Lexengasse 1
5020 Salzburg
Telefon: 0662 / 420 840-0
www.pfarre-liefering.at
pfarre.liefering@pfarre.kirchen.net

Man braucht zwei Hände,
um Brot zu brechen.
Das können
meine Hände sein.
Hände, die Brot brechen,
teilen es noch nicht.

Man braucht zwei Hände,
um Brot zu teilen.
Das können nur meine
und deine Hand sein.
Hände, die Brot teilen,
verteilen es noch nicht.

Man braucht viele Hände,
um Brot zu verteilen.
Das können nur
unsere Hände sein.
Hände, die geben
und empfangen,
Hände, die empfangen
und weitergeben.





„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Das Bittere an dem Schrei Jesu ist: Es gibt Gott, Gott bleibt – aber er verlässt scheinbar. Im Moment des Sterbens erhält Jesus keine Antwort. Es ist und bleibt dunkel in ihm. Eine Antwort erhält er erst drei Tage später, als Gott ihn zu sich ruft. Das macht Gottes Schweigen am Karfreitag nicht besser. Es macht uns nur Hoffnung, dass Gott nicht ewig schweigt.